

Inklusives Spiel- und Sportfest Lüchow

am 20. September 2019
ab 09:00 Uhr
Schützenpark Lüchow
(Budenstraße/Liezmannplatz)
Königsberger Straße
29439 Lüchow

ABLAUFPLAN

Stationen

- Rolli-Parcour
- Tennis
- Bogenschießen
- Basketballwurf
- Fußball
- Crossboule
- Leichtathletik
- Nagelbrett
- Blind-Parcour
- Mannschafts-parcour

INFORMATIONEN

Zwar für Schüler/innen bis zu sechsten Klasse, aber somit ein kleines Spiel- und Sportfest für Alle und Jeden, ganz im Sinne von Inklusion wie sie zum Beispiel durch die Aktion Mensch definiert wird, das soll unser erstes Fest dieser Art in Lüchow sein.

Empfohlen sind die Grundschul- und weiterführende Schulen bis zur 6. Klasse aus der Samtgemeinde Lüchow sowie die Wendlandschule Dannenberg.

Stuhlklassen melden sich über e-mail oder telefonisch an: StuLue@BBS.de; 05841 5681

Bonus! Transportkosten nicht übernommen werden, kann ein Zuschuss auf Antrag gezahlt werden.

Die teilnehmenden Schüler/innen treffen zwischen 08:30 Uhr und 09:00 Uhr auf dem Platz ein, für Busse steht ein Parkbereich innerhalb des ansonsten gesperrten Bereichs zur Verfügung.

Anmeldeschluss ist Montag, 16.09.2019

Als Anerkennung erhalten die Schüler/innen je eine Cap sowie eine Urkunde.

Für Getränke ist gesorgt, Kosten entstehen keine.

Assistenzbedürfnisse sind ggf. anzufordern, die Kosten hierfür werden ggf. übernommen.

Die Station 11 ist eine Servicestation: Getränke und Snacks
Die Station 12 ist die Orga-Station: Anmeldung und Auskunft
Die Station 13 ist die Spiel- und Spalstation für Pausen

was geht?

Das Projekt MIA Lüchow lädt ein:

Information und Diskussion am Donnerstag, 14. März 2019 um 17:00 Uhr
Musikaula der Oberschule Lüchow
Schulstraße 1, 29439 Lüchow
(Eingang über den Schulhof)

Inklusion im Sport

gefördert durch: AKTION MENSCH



Warum habt Ihr Euch für das Projekt MIA beworben?

Wir haben uns für das MIA-Projekt beworben, weil wir darin eine Chance gesehen haben, den Sport in der Region Lüchow-Dannenberg inklusiv aufzustellen, für das Thema zu sensibilisieren und Teilhabe Aller zu ermöglichen.

Wer sind Eure Netzwerkpartner?

Zu dem Netzwerk gehören im engeren Kreis unser Kompetenzteam der Reha- und Behindertensportabteilung des SC Lüchow, das Regionale Zentrum Inklusion Lüchow-Dannenberg, die Wendlandschule und der Kreissportbund Lüchow-Dannenberg. Den weiteren Kreis bildet der Runde Tisch mit Vertreter*innen des Gebäudemanagements Landkreis Lüchow-Dannenberg, die Stadt und Samtgemeinde Lüchow, sowie die Verwaltung und Politik, sämtliche Sportvereine im Stadtbereich und Interessierte.

Was hat sich durch das Projekt MIA in Eurer Modellregion bewegt?

Durch positive Berichterstattung scheint das Mindestziel, nämlich eine Sensibilisierung für das Thema Inklusion im und durch Sport erreicht. Bei Kontaktaufnahmen wissen potentielle Partner inzwischen, wofür wir als MIA-Projekt stehen. Inklusiv aufgestellt ist die Sportregion allerdings noch nicht ausreichend. Gute Ansätze lassen sich aber erkennen.

Wie geht es nach Projektende in Eurer Modellregion zum Thema Inklusion im und durch Sport weiter?

Soll die Arbeit des letzten Jahres nicht vergeblich gewesen sein heißt es, weiter am Ball zu bleiben. So sind folgende weitere Schritte in teilweise konkreter Planung:

- lokale Ebene (bisher Region Lüchow): Fortsetzung des Runden Tisches, weitere Veranstaltungen und Aktionen
- Kreisebene: der Fachverband für Reha- und Behindertensport hat bereits beschlossen, das Thema auf Kreisebene fortzusetzen. Es besteht die Absicht des Verbandes, regelmäßig Veranstaltungen, wie den Sportivationstag anzubieten.
- Sportregion Nordost-Niedersachsen: Das Thema Inklusion soll in der Fortbildung von Übungsleiter*innen aufgenommen werden. Die Region bietet ein eigenes Programm an.
- Zusammenarbeit mit Behindertensportverband Niedersachsen (BSN)/Landessportbund (LSB) Niedersachsen: Durch Einbindung in verschiedene Aktionen von BSN und LSB ist der Transfer und die weitere Unterstützung sichergestellt.